



Kommunikation mit dem Auto. In der Fernsehserie Knight Rider war das noch Science Fiction. Wie real diese Technologie heute bereits ist, kann man vom 16. bis 20. März wieder bei der CeBIT in Hannover bestaunen. In dem vorliegenden Interview erklärt Vodafone-Pressesprecher Thorsten Hoepken was ich das Auto heute und in Zukunft fragen und ihm mitteilen kann, er sagt, wie die nächste Geschwindigkeitsstufe bei der mobilen Kommunikation heißt und er erklärt, warum sich Vodafone jetzt auch für Straßenlaternen interessiert.

Leadin

Kommunikation mit dem Auto. In der Fernsehserie Knight Rider war das noch Science Fiction. Wie real diese Technologie heute bereits ist, kann man vom 16. bis 20. März wieder bei der CeBIT in Hannover bestaunen. Unser Reporter Thomas Ultsch hat sich am Stand von Vodafone informiert.

Thorsten Höpken antwortete auf folgende Fragen:

1. Hier steht ein Auto. Was hat es damit auf sich? (0.16 min)

2. Autos die mit Menschen kommunizieren, das kennt man bisher eigentlich nur von David Hasselhoff und K.I.T.T.?! (welche Kommunikation ist möglich?) (0.55 min)
3. Das kann aber auch in andere Fahrzeuge eingebaut werden und man braucht nicht unbedingt einen Porsche, oder?! (wie verbreitet ist die Technologie) (1.38 min)
4. Welche Anwendungen sind in Zukunft denkbar? (2.14 min)
5. Was verbirgt sich hinter dem Begriff "E-Call"? (2.59 min)
6. Was ist jetzt wirklich neu im Vergleich zur letzten CeBIT? (3.21 min)
7. Welche Highlights zeigen Sie noch im Bereich Mobilfunk? (4.43 min)
8. Hier stehen auch Motorräder auf aufgemalten Parkplätzen. Was hat es damit auf sich? (5.41 min)